2. Gebietsversammlung Piratenpartei Reinickendorf
am 06.11.2010
im Ratskeller Reinickendorf

Beginn: 12.10 Uhr

Thema: 2. Gebietsversammlung

Anwesende:

Michael Schulz (Reinickendorfer Pirat Mitglied), Michael Windisch (Reinickendorfer Pirat Mitglied), Peter Pennartz (Reinickendorfer Pirat Mitglied), Karl Pekny (Reinickendorfer Pirat Mitglied), Denis Blümke (Reinickendorfer Pirat Mitglied), Rolf Spiegler (Reinickendorfer Pirat Mitglied); Jürgen Nowak (Reinickendorfer Pirat Mitglied); Benny Adamski (Reinickendorfer Pirat Mitglied), Felix Frings (Reinickendorfer Pirat Mitglied)

Gäste:
Pavel Mayer, Axel Kistner, Emilio (Spandau), Andreas Baum

Es gibt derzeit 34 Reinickendorfer Piraten und 33 davon sind stimmberechtigt.
9 sind vor Ort. (2 erst ab 12.30 Uhr, ein stimmberechtigtes Mitglied musste die Versammlung aus beruflichen Gründen vorzeitig verlassen)

TOP1: Begrüßung durch den Landesvorstand, vertreten durch Axel Kistner. Durch die Anwesenheit des Landesvorstandes und den Reinickendorfer Mitgliedern wurde die ordnungsgemäße Einladung festgestellt.

TOP2:
Die Mitglieder haben **einstimmig beschlossen**, dass Gäste zugelassen werden.

TOP3:
Versammlungsleiterwahl: Michael Schulz wurde zur Versammlungsleitung **einstimmig gewählt**.
Protokollführer: Denis Blümke wurde zum Protokollanten **einstimmig gewählt**.

Protokollführer: Denis Blümke
Vorsitzender der Sitzung: Michael Schulz

TOP4:
Die Mitglieder **beschließen einstimmig** die Abänderung der Tagesordnung.
Tagesordnungspunkt 9 – „Anträge“ wird eingefügt, die nachfolgenden Punkte werden demnach eins nach hinten verschoben.

TOP 5:
Brauchen wir einen Zeugmeister? -Diskussion-

Brauchen wir einen Zeugmeister? **Abstimmung: ja einstimmig**.

TOP 6:
Wahl eines Zeugmeisters.
Felix Frings stellt sich zur Wahl als Zeugmeister.

Felix Frings als Zeugmeister. **Abstimmung: ja einstimmig.** Felix Frings nimmt die Wahl an.

TOP7:
Werden die Reinickendorfer Piraten an der Bezirksverordnetenversammlung teilnehmen?
-Diskussion-

Die Reinickendorfer Piraten beschließen an der Wahl der bezirksverordneten Versammlung teilzunehmen. **Abstimmung: ja einstimmig angenommen.**

TOP8:
welche kommunalpolitischen Themen sollen im Wahlkampf integriert werden?
(Michael Schulz – Antragsänderung)

Antrag zur Abstimmung der geänderten Präambel 1a. **Abstimmung: ja einstimmig angenommen!**
(Anlage hierzu am Protokoll)

TOP9:
Wahlkampfkosten.
Immer erst einen Antrag an den Landesvorstand schicken und auf OK warten, erst dann darf gehandelt werden! (formloser Antrag per Mail)

Axel Kistner schlägt vor: zweckgebundene Spenden für Reinickendorf direkt an Katja Dathe zu kommunizieren. (Umlaufbeschluss)
- Antrag: der Vorstand möge beschließen, das zweckgebundene Spenden für Reinickendorf angenommen werden. (Spendenzweck angeben)

Umlaufbeschluss + Mail über Wiki
http://wiki.piratenpartei.de/BE:Vorlage_Beschlussantrag_Umlaufbeschluss_Anleitung

Hier ein Beispiel:
http://wiki.piratenpartei.de/BE:Beschlussantrag_Umlaufbeschluss/2010-11-07/01

Hier der Antrag:
http://wiki.piratenpartei.de/Vorlage:Beschlussantrag_BE

Hinweis vom Protokollführer: Hier sollte generell eine interne Schulung stattfinden.

Peter Pennartz zieht den kompletten Punkt 2 der Satzung (Förderverein) zurück!

Pause 13.10 Uhr bis 13.30 Uhr

Antrag: zweckgebundene Spenden über Landesverband beantragen. **Abstimmung: ja einstimmig.**

TOP10:

Pavel Mayer bringt ein das es sinnvoll wäre einen Bezirksbeauftragten zu wählen.

Antrag4 / 4.1 / 4.2 / 4.3 in der ausführlichen Fassung:

Text für die Richtlinien:

Die Gebietsversammlung des Bezirks Reinickendorf möge beschließen, ein bis drei Piraten mit der Vertretung der Interessen der Gebietsversammlung Reinickendorf zu beauftragen. Für die Beauftragung sollen folgende Regelungen gelten:

- Die Beauftragten vertreten die Interessen der Gebietsversammlung Reinickendorf nach Maßgabe ihrer Beschlüsse sowie der Satzung und den Beschlüssen der Organe der Piratenpartei Deutschland und der Piratenpartei Deutschland Berlin. Die Vertretung beschränkt sich auf ausschließlich den Bezirk Reinickendorf betreffende politische Fragen und damit zusammenhängende organisatorische Tätigkeiten. Die grundsätzliche Vertretung der Piraten des Bezirks obliegt weiterhin dem Vorstand der Piratenpartei Deutschland Berlin. Insbesondere sind die Beauftragten nicht berechtigt, Rechtsgeschäfte im Namen der Piratenpartei Deutschland Berlin zu tätigen.
- Die Beauftragten können öffentliche Erklärungen über ausschließlich den Bezirk Reinickendorf betreffende politische Fragen abgeben. Sie koordinieren sich dafür mit der Pressestelle der Piratenpartei Deutschland Berlin.
- Sie pflegen eine für den Bezirk einzurichtende Webpräsenz.
- Die Beauftragten können sich offiziell als “Gewählter Beauftragter der Gebietsversammlung für den Bezirk Reinickendorf in der Piratenpartei Deutschland Berlin” bezeichnen. Die Kurzbezeichnung ist “Bezirksbeauftragter der Piratenpartei in Reinickendorf”.
- Die Beauftragten sind gehalten, ihre Aussagen untereinander und mit den Piraten in Reinickendorf abzustimmen. Hierzu besuchen sie die Treffen der Crews im Bezirk.
- Sobald es im Liquid Democracy System der Piratenpartei ein geeignetes Gebietsmerkmal gibt, werden sie bei ihren Aktivitäten die dort von den Teilnehmern des Bezirks abgestimmten Anträge berücksichtigen. Die Gebietsversammlung gibt hiermit auch ihrem Wunsch nach baldiger Realisierung des Gebietsmerkmals Ausdruck und erklärt sich bereit, im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Realisierung zu unterstützen.
- Die Beauftragten sind Anlaufpunkt für Fragen von Bürgern im Bezirk und erklären sich bereit, entsprechende Kontaktdaten zu veröffentlichen und wenn möglich eine Anlaufstelle im Bezirk einzurichten.
- Die Beauftragten informieren sich regelmäßig über politische Vorgänge im Bezirk, insbesondere die BVV Reinickendorf und tragen diese Informationen an die Piraten im Bezirk weiter.
- Die Beauftragten unterstützen den Landesvorstand bei der Einberufung und Durchführung von Gebietsversammlungen und unterrichten den Landesvorstand über Ereignisse im Bezirk, die landespolitisch von Bedeutung sein können.
- Es wird des weiteren beim Landesvorstand beantragt, dass zweckgebundene Spenden mit dem Zweck “LV Berlin, Bezirk Reinickendorf” vom Landesverband entgegengenommen werden. Die Bezirksbeauftragten koordinieren die Anträge von Piraten des Bezirks an den Landesvorstand zur Verwendung dieser Mittel. Das individuelle Antragsrecht jedes Mitglieds an den Landesvorstand bleibt hiervon selbstverständlich unberührt. Die Bezirksbeauftragten führen auch keine eigene Kasse, dies obliegt weiterhin dem Landesschatzmeister.
- Die Bezirksbeauftragten sollen in geheimer Wahl bestimmt werden.

- Die Bezirksbeauftragten werden mindestens einmal im Jahr neu gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.
- Die Bezirksbeauftragten verwalten die Reinickendorfer-Mitgliederdaten für Ihre kommunalpolitische Arbeit.

Begründung

In Ermangelung von Bezirksverbänden ist es sinnvoll, den Piraten im Bezirk Gesichter zu geben, die für Bürger und andere Parteien sichtbar sind. Des weiteren erscheint sinnvoll, dass Aussagen im Namen der Piraten des Bezirks in der Öffentlichkeit durch im Bezirk engagierte Piraten getätigt werden können. Außerdem erscheinen aus derzeitiger Sicht Bezirksbeauftragte erforderlich, um die politische Arbeit im Bezirk überhaupt in Gang zu bringen.

Antragsabstimmung: ja für den Antrag - einstimmig angenommen.

Antrag 4 a)

Die Gebietsversammlung Reinickendorf vom 06.11.2010 möge beschließen, bei der nächsten LMV Berlin einen Satzungsänderungsantrag zustellen mit dem Ziel, das Quorum von 230 Mitgliedern im Bezirk für die Gründung eines Bezirksverbandes auf 60% der stimmberechtigten, anwesenden Piraten der Gebietsversammlung zu reduzieren.

Begründung:
Die 230 Mitglieder sind von den Gebietsversammlungen derzeit nicht realistisch zu erbringen und für die Handlungsfähigkeit der Gebietsversammlungen ist ein Bezirksverband als Parteiorgan unerlässlich.

Antragsabstimmung: ja für den Antrag - einstimmig angenommen.

Antrag 4 b)

Die Gebietsversammlung Reinickendorf vom 06.11.2010 möge beschließen , dass der schon gewählte und einberufene Bezirksverband bis zum möglichen erfolgreichen Satzungsänderungsantrag bei der LMV Berlin (siehe Antrag 4 a)
die Arbeit ruhen lässt und auf mögliche Legitimation wartet, welche dazu führt, dass sich der Bezirksverband Reinickendorf, sich ab dem Moment, wo die Satzungsänderung in unserem Sinne geändert wurde, sich als ab diesem Moment legitimiert sieht.

Begründung:
Das Quorum wurde nicht Satzungstreu erbracht , der Bezirksverband wurde allerdings dennoch gegründet. Im Sinne des Parteifriedens, lässt die Gebietsversammlung Reinickendorf am 06.11.2010 davon ab, den Bezirksverband Reinickendorf aktiv weiter zu betreiben. Ab der Legitimation wird der Bezirksverband Reinickendorf wieder aktiv.

Antragsabstimmung: ja für den Antrag - einstimmig angenommen.

Antrag 4 c)

Die Gebietsversammlung Reinickendorf vom 06.11.2010 möge beschließen, dass die Aufgaben, welche dem Bezirksverband obliegen und durch ihn wahrgenommen werden, bis auf weiteres durch die gewählten Bezirksbeauftragten wahrgenommen werden.

Begründung:

Der Bezirksbeauftragte übernimmt in Ermangelung eines Bezirksverbandes dessen Aufgaben bis auf weiteres, um die Piratenpartei zu strukturieren und eine bessere Kommunikation zu gewährleisten.

Antragsabstimmung: ja für den Antrag - einstimmig angenommen.

Antrag 5: Wahl des Bezirksbeauftragten!

3 Personen: Karl Pekny, Michael Schulz und Benny Adamski.

Geheime Wahl.
Wahl des Wahlleiters: Pavel Mayer – ja einstimmig.
Wahl des Wahlhelfers: Axel Kistner – ja einstimmig.

Karl Pekny erhält 7 der 8 gültigen Stimmen und ist somit gewählt.
Michael Schulz erhält 8 der 8 gültigen Stimmen und ist somit gewählt.
Benny Adamski erhält 8 der 8 gültigen Stimmen und ist somit gewählt.

Alle 3 Personen nehmen die Wahl an.

Festellen der Ordnungsmäßigkeit der Wahl – einstimmig ja!

Wort/Bildmarke:
Die Gebietsversammlung Reinickendorf hat beschlossen das die Marke von Michael Schulz und Denis Blümke treuhänderisch verwaltet wird,
bis zur rechtsgültigen Reinickendorfer Gliederung der Piratenpartei.
Ein Rechtsübertrag wird dann erfolgen!

- Diskussion pro/contra Anmeldung

Antragsabstimmung: ja für den Antrag Wort/Bildmarke - einstimmig angenommen.

Michael Schulz gibt zu Protokoll, das der Piratenpartei durch die Anmeldung der Wort/Bildmarke durch die Privatperson Michael Schulz kein Schaden entsteht, oder entstehen wird.

TOP11:
Kooperation mit dem Nachbarbezirk Spandau.
Hierzu wird es in naher Zukunft ein Treffen beider Crews geben.

Verschiedenes:
Nächster Termin für die 3. Gebietsversammlung: 22.01.2011,
12.00 Uhr im Ratskeller Reinickendorf

Ende der Veranstaltung 16.30hr.

Gez:
Denis Blümke

Gez:
Michael Schulz